

# Wäke

## für Maria Enzersdorf

volkspartei  
maria enzersdorf

### RUNDSCHAU

Nr. 246 (2/2016) Juni/Juli 2016



Festspiele Schloss Hunyadi A. Schnitzler "Das weiter Land"

Foto: Gemeinde

## **Bürgermeister DI Johann Zeiner und die VP-Gemeinderäte wünschen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit!**

### **Aus dem Inhalt**

<b>Bürgermeisterbrief</b>	Seite 3	<b>Spielplätze</b>	Seite 6	<b>Unsere Umwelt</b>	Seite 13
<b>Finanzen</b>	Seite 5	Zusätzliche Spielgeräte und Trinkbrunnen		10 Jahre Biosphärenpark Wienerwald	
Nachtragvoranschlag 2016		<b>Herrgottschnitzergasse</b>	Seite 7	Baustelle am Rauchkogel	
<b>Bundespräsidentenwahl</b>	Seite 5	Erneuerung Wasser und Kanal		<b>Neues Bauprojekt</b>	Seite 14
Wahlergebnisse in Maria Enzersdorf		<b>Hundeverbot</b>	Seite 7	Hauptstraße 3	
<b>Fußgängerquerung Johannesstraße</b>		auf öffentlichen Spielplätzen		<b>Sommerspiele Schloss Hunyadi</b>	Seite 15
Beitrag zu mehr Sicherheit	Seite 6	<b>Junge Volkspartei</b>	Seite 8	Anspruchsvolle Theater- und Konzertaufführungen	
<b>Raumordnung</b>	Seite 6	Team neu aufgestellt		<b>Bildberichte</b>	Seite 16
Billa Hauptstraße, Naturstandanpassungen etc.		<b>Gesunde Gemeinde</b>	Seite 9	Was hat sich sonst noch getan?	
		Engagierter Arbeitskreis			

## ÖVP – Partner für alle

### BÜRGERMEISTER

**DI Johann ZEINER**, Kaiserin Elisabeth-Straße 5/1 0676/ 70 99 223  
bgm@mariaenzersdorf.gv.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Jeden Mittwoch 15:30 - 18 Uhr  
und täglich Nachmittag ab 15 Uhr nach tel. Vereinbarung unter 0676/88 403 231

### VIZEBÜRGERMEISTER

**Oliver REITH**, Liechtensteinstraße 68 0676 / 777 03 77  
oliver.reith@vp-mariaenzersdorf.at

### GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

**Stephan DUURSMA Dkfm. MBA B.A.**, Hauptstraße 37 0660 / 486 86 84  
stephan.duursma@vp-mariaenzersdorf.at

**Mag. Dr. Christof MÜLLER**, Fischer von Erlach-Gasse 7/2 0676 / 568 66 39  
christof.mueller@vp-mariaenzersdorf.at

**Mag. Marlene ZEIDLER-BECK MBA**, Urlaubskreuzstraße 16/4 0676 / 590 90 40  
marlene.beck@jvpnoe.at

### GEMEINDERÄTE

**Mag. Ingrid BRESICH**, Südtirolerstraße 54a 0676/ 514 86 11  
ingrid.bresich@vp-mariaenzersdorf.at

**Ing. Andreas DECHANT**, Kaiserin Elisabeth-Straße 9/7/3 0676 / 412 80 00  
andreas.dechant@utanet.at

**Michaela HAIDVOGEL**, Im Obstgarten 1/8 0676 / 610 81 20  
michaela@haidvogel.com

**Hannelore HUBATSCH**, Mariazellergasse 18 02236 / 29 830  
hannelore.hubatsch@vp-mariaenzersdorf.at

**Ing. Franz LEEB**, Franz Josef-Straße 23a 0676 / 70 50 101  
franz.leeb@vp-mariaenzersdorf.at

**Katharina RAPPOLD BSc**, Johannesstraße 94 0680 / 300 34 78  
katharina.rappold@vp-mariaenzersdorf.at

**Peter REINDL**, Grenzgasse 45 0676 / 41 22 990  
office@mehrplatz2344.at

**Martin Johann RENEZEDER, M.A.**, Barmhartstalstraße 47 0664 / 136 16 07  
renezeder@hotmail.com

**Alex SANKO**, Erlaufstraße 11/7 0650 / 623 22 33  
alex.sanko@vp-mariaenzersdorf.at

**Mag. Doris WACZEK**, Ottensteinstraße 41 0676 / 726 60 36  
d.waczek@kabsi.at

### GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

<b>Finanzen und Liegenschaften:</b>	Duursma, Dechant, Müller, Rappold, Renezeder
<b>Infrastruktur:</b>	Bresich, Hubatsch, Leeb, Waczek
<b>Jugend, Familie, Sport, Soziales:</b>	Bresich, Müller, Waczek, Zeidler-Beck
<b>Kunst und Kultur:</b>	Duursma, Haidvogel, Hubatsch, Müller, Waczek
<b>Ortsentwicklung und Bauwesen:</b>	Hubatsch, Leeb, Reith, Renezeder, Reindl
<b>Prüfungsangelegenheiten:</b>	Dechant, Hubatsch, Haidvogel, Renezeder
<b>Sicherheit und Zivilschutz:</b>	Bresich, Reith, Sanko, Zeidler-Beck
<b>Umwelt:</b>	Rappold, Reindl, Sanko, Zeidler-Beck
<b>Verkehr:</b>	Dechant, Duursma, Haidvogel, Leeb, Reindl
<b>Wirtschaft und Gemeindebetriebe:</b>	Bresich, Rappold, Sanko, Reith

## Bitte vormerken

### BÜRGERMEISTER-HEURIGER

22. Juli 2016 von 15 – 22 Uhr  
beim ehemaligen Heurigen  
Hof Hansls Töchter  
in der Zwetschkenallee

### M.E. SOMMERKONZERTE

#### WIENERWALD

6. – 17. Juli 2016  
Schloss Hunyadi  
Schlosshof bzw. Riefelsaal  
und Schlässchen a. d. Weide  
Siehe Seite 15  
Veranstalter: Marktgemeinde  
Maria Enzersdorf

#### SUMMERTIME

Konzert mit Freddy Staudigl  
und Solisten des  
Ensemble Neue Streicher  
Schloss Hunyadi  
12. August 2016 um 19:30 Uhr  
Veranstalter: Marktgemeinde  
Maria Enzersdorf

### GEMEINDERATSITZUNG

5. Oktober 2016 um 19 Uhr  
im Schloss Hunyadi

### SCHNÄPPCHENMARKT

Frühling/Sommer  
8. Oktober 2016 von 8 – 12 Uhr  
im Nestroysaal der Volksschule  
Maria Enzersdorf Franz Josef-Straße  
Veranstalter: ÖVP-Frauen

### OKTOBERFEST

#### DER JVP

mit selbstgebrautem Bier  
Details folgen rechtzeitig

### GESUNDHEITSTAG

22. Oktober 2016  
im Bundessport- und Freizeitzentrum  
Liese Prokop-Platz 1  
Veranstalter: Marktgemeinde  
Maria Enzersdorf

*IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information und Kultur. Medieninhaber, Herausgeber u. Eigentümer zu 100 Prozent: ÖVP-Gemeindepartei Vorstand Maria Enzersdorf. Redaktionsanschrift u. Anzeigenannahme: GR Hannelore Hubatsch, 2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/ 29 830, e-mail: h.hubatsch@kabsi.at. Gestaltung und Herstellung: ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf; Verlagsort: Maria Enzersdorf.*

# Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer,



## Südstadtzentrum - ein Neustart

Anfang April wurden wir über den Kauf des Südstadtzentrums durch die neue Eigentümerin Firma Immovate GmbH informiert. Bereits beim ersten Gespräch betonten die Eigentümervertreter, dass sie sich eine nachhaltige Erneuerung des Südstadtzentrums vorgenommen haben. Vor rund zwei Wochen erfolgte ein weiteres Informationsgespräch, bei dem ihre Zielsetzung wie folgt dargestellt wurde: „Ziel ist es, einen Neubau des Südstadtzentrums mit dem jahrzehntelangen bewährten architektonischen Grundkonzept umzusetzen. Rund um das grüne Herz des Zentrums wird eine Mischung aus Nahversorgung und Wohnen geschaffen.“

Der zuletzt in der Mitte vorgesehene Lebensmittelmarkt ist dabei vom Tisch. Er soll nun wieder an die Stelle rücken, wo er vor rund 50 Jahren war. Ich und die KollegInnen des Gemeindevorstandes stehen dem geplanten Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber. Es sind aber noch wesentliche Details zu klären und es werden wieder Änderungen im Flä-

chenwidmungs- und Bebauungsplan erforderlich sein. Wir werden die neue Eigentümerin bei diesem für uns so wichtigen Vorhaben bestmöglich unterstützen. Während der Sommermonate sind weitere Abstimmungen und Vorarbeiten vorgesehen, damit spätestens im Herbst die Grundlagen für eine umfassende Information vorliegen.

## Erweiterung der Billa-Filiale in der Hauptstraße

Über den Wunsch der Firma REWE nach einer Erweiterung der Verkaufsfläche der Filiale in der Hauptstraße 76-80 habe ich schon berichtet. Die Verkaufsfläche soll dabei von derzeit 700m<sup>2</sup> auf 1000m<sup>2</sup> vergrößert werden, um die Qualität des Angebots insbesondere im Bereich der Frischware zu verbessern. Bei der am 6. April 2016 stattgefundenen Informationsveranstaltung wurde die geplante Einhausung der gesamten Anlieferungszone von den Anrainern kritisiert und als nicht erforderlich beurteilt. Dieser Aspekt wurde bei der nachfolgenden Auflage des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans berücksichtigt. Bei

der Gemeinderatssitzung wurde nur mehr die Änderung hinsichtlich der Verkaufsfläche auf maximal 1000 m<sup>2</sup> beschlossen. Die Ausgestaltung der Außenanlagen mit zusätzlicher Bepflanzung und entsprechenden Querungshilfen für die Fußgänger wurden von der Firma Rewe bereits vorab zugesichert.

## Grünflächenpflege in der Südstadt

Die Durchführung der Grünflächenpflege in der Südstadt durch die im Vorjahr beauftragte Firma stellt sich in den letzten Monaten mehrfach als mangelhaft heraus.

Dazu ist festzuhalten, dass die Auftragsvergabe im letzten Jahr aufgrund einer erforderlichen öffentlichen Ausschreibung nach dem Bundesvergabegesetz erfolgte. Eine sofortige Vertragsänderung ist daher nicht unmittelbar möglich. Seitens der zuständigen Abteilungen wurden die Mängel laufend verfolgt und an den Auftragnehmer in entsprechender Form weitergegeben, sodass zumindest zuletzt eine bessere Leistungser-



## BÜRGERMEISTERBRIEF

füllung festzustellen war. Wir werden die Arbeiten weiterverfolgen und im Herbst über die weitere Vorgangsweise entscheiden.

### Weicheres Wasser

Seit Jahrzehnten werden wir von der EVN-Wasser (vormals NÖ-SIWAG) verlässlich mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser versorgt. Der Kalkgehalt ist aber immer wieder ein Kritikpunkt, da der Kalk vielen Geräten zusetzt. Ich freue mich daher berichten zu können, dass die EVN-Wasser auch für unser Versorgungsgebiet die Errichtung einer Naturfilteranlage plant, wie sie schon im Weinviertel in Betrieb sind. 2019 soll es dann auch bei uns „weiches Wasser für alle“ geben.

### 50 Jahre Volksschule Südstadt

Fast auf den Jahrestag genau feierte die Volksschule Südstadt am 16. Juni ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Es war eine beeindruckende Feier, die die Schülerinnen und Schüler mit musikalischen und sportlichen Darbietungen gestaltet haben. Die Volksschule Südstadt nahm besonders in den ersten Jahren, so wie die gesamte Südstadt, eine besonders dynamische Entwicklung. 1975 wurde mit 527 Schülerinnen und Schülern im Schichtbetrieb sicher ein Höchststand erreicht. Aber auch andere Herausforderungen wurden beispielhaft gemeistert. 1992 wurde nach der ersten Unterbringung von Flüchtlingen aus dem ehemaligen Jugoslawien in St. Gabriel eine „bosnische Klasse“ mit Unterricht in der Muttersprache durch eine bosnische Lehrerin an der Schule geführt. Integration wird bis heute in allen Bereichen gelebt und dabei viele positive Erfahrungen gewonnen. Die „Bewegte Schule“ und die „Mehrstu-fenklasse“ waren besondere Erfolgsprojekte der letzten Dekade.

Die bewegte Volksschule Südstadt hat eine erfolgreiche, bewegte Geschichte. Dafür danke ich allen die

dazu beigetragen haben. Allen voran neun Direktorinnen mit Ihren Lehrerinnen-Teams, die mit viel Engagement und Einsatz alles daran gesetzt haben, unseren Kindern das erste, wichtige Rüstzeug für den weiteren, lebenslangen Bildungsweg mitzugeben.

Dies gilt ebenso für die Eltern, die die Schule immer tatkräftig unterstützt haben.



Im Rahmen dieses Jubiläums wurde Frau Direktor Eva Riesenhuber, die die Schule die letzten 10 geleitet hat, verabschiedet. In Anerkennung Ihrer Leistungen für die Schule durfte ich Ihr die Goldene Ehrenmedaille der Marktgemeinde überreichen.

Die Marktgemeinde gratulierte der Volksschule zu diesem runden Ge-

burtstag mit einem Baum, der im Innenhof seinen Platz gefunden hat, ein Zeichen für die weitere erfolgreiche Entwicklung sein wird. Ich gratuliere nochmals herzlichst und wünsche der Volksschule Südstadt, allen Ihren Schülerinnen, Schülern und LehrerInnen alles Gute.

Für die kommenden Sommermonate wünsche ich den Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und Ihnen allen schöne Urlaubstage. Da unsere Sommer Spiele Schloss Hunyadi noch einige Konzertabende im Programm bieten, freue ich mich Sie dabei begrüßen zu können!

Ihr Bürgermeister

Dipl.-Ing. Johann Zeiner

## FINANZEN



### Finanzgebarung und Nachtragsvoranschlag 2016 Weiter solides Wirtschaften für unseren Ort

Wie bereits berichtet, stellte sich der Rechnungsabschluss 2015 für die Gemeinde positiv dar. Ausgabenseitig wurde im ordentlichen Haushalt unter Berücksichtigung der noch laufenden Aufträge mit 20,4 Mio € fast punktgenau der Planwert von 20,6 Mio € erreicht, wobei alle notwendigen Vorhaben und Investitionen realisiert werden konnten. Einnahmenseitig konnte mit 22,1 Mio ein Plus gegenüber dem Planwert erzielt werden. Dies vor allem aufgrund der vorsichtigen Planung aber auch durch einige Sondereffekte, wie z.B. vermehrte Kanalanschlüsse. Die bereits beschlossenen Gebührenanpassungen sind aufgrund der bevorstehenden Sanierungsnotwendigkeiten v.a. im Kanal- und Wasserbereich dennoch absolut notwendig.

Bei genauerer Betrachtung der Ausgabenseite fällt insbesondere auf, dass die Gemeinde fast 4 Mio € der Kinder- und Jugendbetreuung widmet. Dies ist ein beachtlicher Betrag, vor allem wenn man dies mit dem entsprechenden Betrag des Jahres 2005

vergleicht, der damals „nur“ 2 Mio betrug. Diese für uns alle natürlich sehr wertvolle Budgetposition bindet demnach 20% unseres heutigen Budgets! Aber auch für Bibliothek und Kultur etc. leistet die Gemeinde wesentliche Beiträge über die „normalen“ Aufgaben wie Bauwesen etc. hinaus.

Einnahmenseitig ist zu beachten, dass das Thema Kommunalsteuereinnahmen natürlich aufgrund der Wichtigkeit für das Budget besonders zu beachten ist und hier leider Abwärtstendenzen zu beobachten sind. Erholung ist nicht in Sicht, im Gegenteil aufgrund von Standortverlagerungen ist mit weiter sinkenden Einnahmen zu rechnen.

Trotzdem ist es uns gelungen auch im Nachtragsvoranschlag für das Budget 2016 wesentliche Vorhaben entsprechend zu dotieren. Notwendige Sanierungsmaßnahmen und Anschaffungen werden getätigt werden können und auch die leicht steigenden Personalkosten, die vor allem aufgrund von

notwendigen Nachbesetzungen anfallen, werden gedeckt werden können.

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben zeigen nach den ersten 5 Monaten insgesamt weiterhin ein ausgeglichenes und positives Bild. Es ist bereits jetzt abzusehen, dass die Budgetziele erreicht werden können und unter Umständen auch noch Mittel für derzeit zurückgestellte Vorhaben frei werden könnten. Das Gesamtbudget (ordentlicher Haushalt, Nachtragsvoranschlag und außerordentlicher Haushalt) unserer Gemeinde beträgt rund 24,5 Mio € - doch ein recht beachtlicher Betrag!

Der Makrotrend für die nächsten Jahre lässt dieses positive Bild aber doch etwas in Gefahr geraten – fallenden Einnahmen stehen steigenden Ausgaben und Erwartungen gegenüber. Hier wird uns hoffentlich helfen, dass wir aus den guten letzten Jahren doch auch Reserveposten dotieren konnten, die uns auch in Zukunft einen gewissen Handlungsspielraum lassen werden.

*Christof Müller*

## BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2016

### Wahlergebnisse in Maria Enzersdorf:

	24.April 2016	22.Mai 2016
Wahlberechtigte	6.522	6.522
Abgegebene Stimmen	4.381	4.177
Gültige Stimmen	4.329	4.051
Ungültige Stimmen	52	126
Wahlbeteiligung	67,17 %	64,04 %

	24. April 2016		22. Mai 2016		
	Stimmen	%	Stimmen	%	
Dr. Griess	1.253	28,94	<b>Ing. Hofer</b>	1.360	33,57
Ing. Hofer	925	21,37	<b>Dr. Van der Bellen</b>	2.691	66,43
Dr. Hundstorfer	229	5,29			
Dr. Khol	508	11,73			
Bmstr. Lugner	74	1,71			
Dr. Van der Bellen	1.340	30,95			
Summe	4.329	-	4.051		

Wir danken allen Wählerinnen und Wählern sowie allen, die uns in den Wahlkommissionen geholfen haben!



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Regionale Leitplanung

Für die zwanzig Gemeinden des Bezirkes Mödling – Achau, Biedermansdorf, Breitenfurt, Brunn am Gebirge, Gaaden, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hennersdorf, Hinterbrühl, Kaltenleutgeben, Laab im Walde, Laxenburg, Maria Enzersdorf, Mödling, Münchendorf, Perchtoldsdorf, Vösendorf, Wiener Neudorf und Wienerwald – wurde mit Unterstützung des Landes Niederösterreich eine regionale Leitplanung ausgearbeitet. Ziel ist, durch abgestimmte Entwicklung die besonderen Qualitäten der Region zu fördern und die Lebensqualität zu erhalten. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. Juni 2016 den Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der „Regionalen Leitplanung Bezirk Mödling“ gefasst.

### Fußgängerquerung Johannesstraße/Nestroyweg

Viele Spaziergänger queren die Johannesstraße an dieser Stelle, um in das Erholungsgebiet am Liechtenstein zu gelangen. Dennoch hat die Verkehrsbehörde die Errichtung eines mit Zebrastrifen gesicherten Fußgängerüberganges nicht gestattet. Um das Problem zu entschärfen, hat die Marktgemeinde nun eine Mittelinsel als Fahrbahnteiler und Querungshilfe mit entsprechenden Auftrittsflächen auf beiden Seiten der Johannesstraße errichtet. Da die

Auftrittsfläche auf der „Waldseite“ auf dem Gebiet der Stiftung Fürst Liechtenstein liegt, musste mit der Stiftung eine entsprechende Nutzungsvereinbarung getroffen und im Gemeinderat beschlossen werden.

### Raumordnung

Die Entwürfe über geplante Änderungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes waren bis 24. Mai 2016 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Im Gemeinderat wurde nun beschlossen, für den Bereich der Billa-Filiale Hauptstraße 76 – 80 die Widmung „Handelseinrichtungen“ auf 1.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche zu beschränken. Weiters wurden Naturstands-Anpassungen vorgenommen und Festlegungen getroffen, die bestandserhaltend wirken. Auch die textlichen Bebauungsvorschriften wurden überarbeitet.

### Subventionen

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf fördert auch heuer wieder die Ferienaktion der Bezirkshauptmannschaft Mödling im Rahmen der Pfingstsammlung. Weiters wurden Naturalförderungen für den Bezirksfeuerwehrgewerbe, für das 75-jährige Jubiläum des Gartenbau-

vereins, für den Osterlauf und für das Waldfest der Pfadfindergruppe Maria Enzersdorf Liechtenstein beschlossen. Das Sportgymnasium, das in Zusammenarbeit mit dem Wiener Musikverein im Rahmen des Musikunterrichts ein Konzert der jungen preisgekrönten Pianistin Cathy Klier in der Schule organisierte, wurde mit 50 % der Mietkosten für einen Konzertflügel subventioniert.

### Öffentliche Spielplätze

Um die Spielplätze für unsere kleinen Mitbürgerinnen und Mitbürger noch attraktiver zu gestalten, wurde eine Reihe von Ergänzungen beschlossen. Der Spielplatz Hohe Wand-Straße bekommt eine Zweifach-Schaukel und am Freizeitgelände soll im Bereich der Fußballtore Kunstrasen verlegt werden, da der natürliche Rasen bei der



dortigen Frequenz keine Überlebenschance hat. Der Outfitparcours in der Hohe Wand-Straße, der Spielplatz in der Erlaufstraße und der Spielplatz im Bergschenhoek-Park werden je eine Wasserentnahmestelle (Druckknopfbrunnen) erhalten. Im Bergschenhoek-Park wird zusätzlich auch ein Klettergerät aufgestellt. Die Kosten dieser Ergänzungen betragen in Summe rund € 44.000,00.

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Herrgottschnitzergasse

In diesem etwa 60 Meter langen Straßenstück sollen der desolate und undichte Bestandkanal erneuert und gleichzeitig die Wasserleitungsrohre ausgetauscht sowie der derzeit unbefestigte Umkehrplatz mit einer Entwässerung

versehen und im Zuge der Neuerrichtung der Straßendecke staubfrei befestigt werden. Die Gesamtkosten wurden mit rund € 170.000,00 beschlossen. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr durchgeführt werden.



### Südtirolerstraße

Die Südtirolerstraße ist in ihrem westlichen Abschnitt noch größtenteils unbefestigt und unausgebaut. Als erster Schritt für die Neugestaltung wurde die Beauftragung einer Entwurfsplanung mit Kostenschätzung beschlossen.

### Digitaler Leitungskataster

Für die Wasserversorgungsanlage in der Südstadt

gibt es bereits einen digitalen Leitungskataster, der für alle Belange der Wasserversorgung sehr hilfreich ist. Nun soll auch für den Altort eine solche Wasserleitungsdokumentation in Auftrag gegeben werden. Dafür sind nicht rückzahlbare Finanzierungszuschüsse aus Bundesmitteln vorgesehen. Der Gemeinderat hat die Annahme des entsprechenden Fördervertrages beschlossen.

### Hunde auf öffentlichen Spielplätzen

Das Mitnehmen von Hunden auf öffentliche Spielplätze ist nicht gestattet! Aus formalen Gründen musste eine entsprechende Verordnung auch im Gemeinderat beschlossen werden.

Hannelore Hubatsch



**Raiffeisen  
Regionalbank Mödling** 

Meine Bank in Maria Enzersdorf

**„Jetzt kostenlos  
zum RRB Mödling  
Konto wechseln.“**

Das ganze Kontopakete 1 Jahr gratis.  
Wählen Sie Ihr Wunschkonto aus der RRB Mödling Kontopalette.

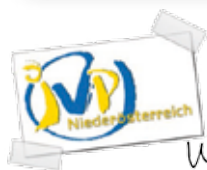
**Ihre Berater der RRB Mödling**

**Serviceline: 05 9400**

[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)  
f/rrbmoedling



## JVP



WIR SIND DRAN!

### JVP in Maria Enzersdorf neu aufgestellt!

Die gewählte Obfrau GR<sup>in</sup> Katharina Rappold, BSc (WU) will mit ihrem Team mehr Bewegung in die Gemeinde bringen.

Am Samstag, 21. Mai 2016, wurde die JVP Ortsgruppe Maria Enzersdorf bei einem Ortsjugendtag neu aufgestellt. Zur Obfrau wurde GR<sup>in</sup> Katharina Rappold, BSc (WU) gewählt.

Das weitere Team besteht aus:

- Victoria Renezeder, LL.M. (WU)  
- Obfraustellvertreterin
- Stefan Spacil, M.A.  
- Schriftführer
- GR Martin Josef Renezeder, M.A.  
- Kassier
- Gf.GR Dkfm. Stephan Duursma, MBA  
- Rechnungsprüfer
- Gerfried Layr, BSc.  
- Rechnungsprüfer.

Die neue Obfrau und ihr motivierter Vorstand haben einiges vor, u.a. wollen sie eine Panini - UEFA EURO 2016 Sticker-Tauschbörse stattfinden lassen, Kinder-Bastelevents wie Halloween-Kürbisschnitzen oder Osterbasteln veranstalten und wieder einen JVP-Cocktailstand organisieren. Im

Vordergrund steht natürlich auch die aktive Mitarbeit im Gemeinderat, um die Interessen der Jugendlichen in der Gemeinde zu vertreten.

MBA, B.A. (ÖVP) sowie die Bezirksobfrau der JVP Mödling und Gf.GRin Mag. Marlene Zeidler-Beck, MBA, die nach insgesamt 8 Jahren an



Foto: JVP

Das neue Team der JVP Ortsgruppe Maria Enzersdorf mit den Ehrengästen Gerfried Layr, Martin Josef Renezeder, Marlene Zeidler-Beck, Stefan Spacil, Katharina Rappold, Stephan Duursma, Victoria Renezeder (v.l.n.r.).

„Ich bedanke mich ganz herzlich für das Vertrauen und freue mich schon sehr auf die Zusammenarbeit und die kommenden Herausforderungen, die ich gemeinsam mit meinem Team meistern möchte“, so die neue Obfrau Katharina Rappold nach ihrer Wahl.

Unter den Ehrengästen war auch Gf.GR. Dkfm. Stephan Duursma,

der Spitze der JVP Maria Enzersdorf, diese nun in neue Hände übergab: „Es war eine wirklich tolle Zeit in der JVP Maria Enzersdorf. Nun wünsche ich Katharina und ihrem Team alles Gute, freue mich auf die Zusammenarbeit und darauf, dass wir gemeinsam viel Bewegung in die Politik und ins Leben bringen werden.“

Des Weiteren erhielt im Rahmen der Ortsjugendtages, Herr Gerfried Layr, BSc. für seine langjährige Tätigkeit in der JVP Maria Enzersdorf, das Ehrenzeichen in Bronze der JVP Niederösterreich.




**Michael P. Wildner GmbH**

Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen  
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen

A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24

Tel 02236/ 23 228 oder 26 552  
Fax 02236/ 23 228 - 75

Seit 1964  
mail wildnerinstallationen@aon.at



APPARTMENTS – RESTAURANT

Reservierungen unter:  
Tel. 02236 / 22 403 Fax 22 4036  
e-mail: hotel@hotwagner.at  
www.hotwagner.at

Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

JOHANNESSTRASSE 94

**AUER'S  
BACKSTUBE**

Backhaus – Konditorei

Öffnungszeiten: Mo – Sa: 5.30 – 12 Uhr  
So: 7.30 – 10.30 Uhr

Mo – Sa ab 11.30 Uhr  
- 50 % auf alle Backwaren, ausgenommen Bestellungen

Maria Enzersdorf, Hauptstraße 11  
Telefon 48 5 97



## GESUNDHEIT

### Aktuelles aus der Gesunden Gemeinde



Mit dem Ziel, Gesundheitsvorsorge und -Förderung noch stärker in Maria Enzersdorf zu verankern, haben wir im November 2015 die Gesunde Gemeinde re-aktiviert.

Viel ist seit damals passiert - ein engagierter Arbeitskreis hat sich gebildet, erste Aktivitäten wurden geplant und mit dem Vernetzungstreffen für alle Gesundheitsanbieter im Ort konnten wir nun auch bereits die erste Idee unserer Gesunden Gemeinde erfolgreich in die Tat umsetzen.

So folgten rund 40 Personen aus unterschiedlichsten Bereichen des Gesundheitswesens unserer Einladung ins Schloss Hunyadi und nutzten die Gelegenheit, um sich gegenseitig näher kennen zu lernen und auszutauschen.

#### Die nächsten Aktionen:

Nach dem gelungenen Auftakt, freuen wir uns nun schon auf die nächsten Aktivitäten der Gesunden Gemeinde.

- So soll, als unmittelbares Ergebnis des Vernetzungstreffens, ein Verzeichnis aller Gesundheitsanbieter in Maria Enzersdorf entstehen und online via Gemeinde-Website für alle Bürger zugänglich gemacht werden.

- Mit großem Engagement planen wir momentan einen Gesundheitstag am 22. Oktober 2016 im BSFZ Südstadt, bei dem sich alles rund um das Thema „Bewegung“ drehen wird. Dazu laden wir bereits jetzt sehr herzlich ein!

- Und auch an einer weiteren Initiative der Gesunden Gemeinde wird gearbeitet - der Vitalküche in unseren Horten und Kindergärten. Dazu hat sich eine Projektgruppe gebildet, die sich - nach intensiver Vor-Analyse - nun darum bemüht, mehr gesunde Abwechslung auf den Speiseplan unserer Kinder zu bringen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich so aktiv für die Gesundheit aller Mitbürger engagieren. Die Zusammenarbeit in unserem neu geschaffe-

nen Arbeitskreis ist unglaublich produktiv - und macht dabei richtig viel Spaß!

Vielen Dank an alle, die das ermöglichen!

Wer sich ebenso gerne zum Thema Gesundheit einbringen möchte, Ideen oder Fragen zu den oben genannten Aktivitäten hat - ich freue mich auf Kontaktaufnahme unter [marlene@marlenebeck.at](mailto:marlene@marlenebeck.at) bzw. 0676/590 90 40.

Marlene Zeidler-Beck



Setzen sich für eine gesündere, ausgewogenere Ernährung in Maria Enzersdorfs Kindergärten und Horten ein: Bürgermeister Johann Zeiner, GfGR Marlene Zeidler-Beck, Ute Jahn mit dem Maria Enzersdorfer Küchenteam Damir Buljbasic, Bernd Eichler und Nana Omarova.



Foto: Gemeinde

GfGR Mag. Marlene Zeidler-Beck und ihr Organisationsteam bestehend aus Mag. Marion Kronberger, Elisabeth Tutschek, Dr. Dagmar Prinz, Gabriele Wallenta, Dr. Wolfgang Konrad und Dr. Eva Morawetz freuen sich mit Bürgermeister Johann Zeiner, Vizebürgermeister Oliver Reith sowie den Gemeinderätinnen Heidi Soral und Bettina Sprosec über das gelungene Vernetzungstreffen der Gesundheitsanbieter in Maria Enzersdorf.

## SPORT IN MARIA ENZERSDORF



### Osterlauf 28. März 2016

Am Ostermontag fand bei strahlendem Sonnenschein der drit-

Pünktlich um 10:00 Uhr erteilte Herr Bürgermeister DI Johann Zeiner den Startschuss für die Erwachsenenbewerbe: Halbmarathon, Viertelmarathon, die 3er-Staffel und Nordic Walking. Die attraktive Strecke führte vom Schloss Hunyadi in Maria Enzersdorf über das Zentrum Bruno in Brunn am Gebirge zur Burg in Perchtoldsdorf und retour. Eine Runde war knapp über 10 Kilometer lang. Die Halbmarathon-Läuf-

Stunden lief und der Konkurrenz keine Chance ließ. Der Langstreckenspezialist möchte sich für die Olympischen Spiele in Hamburg qualifizieren.

Insgesamt nahmen rund 700 Teilnehmer am heurigen Osterlauf teil.

Erstmals dabei war das neue Maskottchen des Raiffeisen Osterlaufes. Der Osterhase Hopsi fand speziell bei den Kleinsten unter den Läufern viel Anklang.

Doris Waczek



Foto: privat

Mag. Johann Koller, Direktor der Raiffeisenbank Mödling, der Veranstalter Gerald Berger, MBA, der erfolgreiche Äthiopier Lemawork Ketema Weldearegaye, der Osterhase Hopsi, Bürgermeister DI Johann Zeiner und Mag. Franz Urban, Direktor der Raiffeisen Regionalbank Mödling, freuen sich über die gelungene Veranstaltung. (v.l.n.r.)

te Raiffeisen-Osterlauf rund um das Schloss Hunyadi in Maria Enzersdorf statt. Eröffnet wurde der Osterlauf, das größte Laufevent im Bezirk Mödling, von den Minis, wo bereits reger Betrieb herrschte.

rInnen mussten die Strecke zweimal bewältigen.

Beeindruckend war die Leistung des 29-jährigen Äthiopiens Lemawork Ketema Weldearegaye, der den Halbmarathon in einer Zeit von 1:05:34



Foto: privat

Warten auf die Siegerehrung im Riefelsaal des Schlosses Hunyadi: Philipp Waczek, MSc, der Sohn der Autorin, war auch einer der Teilnehmer am Osterlauf.

### Sportliche Aktivitäten für Jung & Alt!

#### Sportunion Südstadt

Ein großes Angebot an sportlichen Aktivitäten bietet unsere Sportunion Südstadt an. Bereits bei den ganz Kleinen von 1-3 Jahren können Eltern oder Großeltern, im Turnsaal, motorische Fähigkeiten ihrer Kinder fördern. Auch ältere Kinder, jeder Altersgruppe finden ein passendes Programm für sportliche Aktivitäten, als Ausgleich zum schulischen Alltag.

Die Erwachsenenurse umfassen umfangreiche Sportangebote wie Rückengymnastik, für eine gute Körperhaltung, Fatburning

und Step Aerobic für gezielte Kräftigung von Bauch, Beine, Po und Rücken oder Pilates für ein ganzheitliches Körpertraining.

Des Weiteren werden den Mitgliedern der Sportunion Südstadt, Kurse in Rhythmischer Gymnastik, Schwimmen oder Volleyball

angeboten. Getreu dem Motto „Let's move!“, findet sich für jede Altersgruppe die passende sportliche Aktivität.

Katharina Rappold

Vizebürgermeister Andreas Stöhr, GR Hilde Obmann, GR Michaela Haidvogel, GR Andreas Dechant sowie Vorturner und Funktionäre der Sportunion Südstadt freuen sich mit den kleinsten Turnerinnen und Turnern über ein gelungenes Spielefest.





## SPORT IN MARIA ENZERSDORF

Ein buntes Fest für die ganze Familie



### 9. KinderBURGlauf war ein großer Erfolg

Bei herrlichem Wetter und viel Sonnenschein ging auf der Wiese vor der Burg Liechtenstein die 9. Auflage des KinderBURGlaufs über die Bühne. Organisiert wurde dieser in gewohnt professioneller Weise von dem ehemaligen österreichischen Olympiateilnehmer und Maria Enzersdorfer Michael Buchleitner in Kooperation mit der Marktgemeinde Maria Enzersdorf, der Sportunion Südstadt, dem Turnverein Maria Enzersdorf und dem ASKÖ. Die Vizebürgermeister Andreas Stöhr und Oliver Reith sowie zahlreiche GemeinderätInnen feierten die kleinen SportlerInnen an und überreichten den Siegern die verdien-



Foto: privat

Burglauf-Organisator Michael Buchleitner, die Vizebürgermeister Andreas Stöhr und Oliver Reith, sowie die Gemeinderatsmitglieder Katharina Rappold, Michaela Haidvogel, Stephan Duursma und Alex Sanko erwarteten gespannt die Ergebnisse des KinderBURGlaufs.

ten Ehrenpreise. Das große Interesse für Bewegung an der frischen Luft wurde durch die hohe Besucherzahl bestätigt. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm rundete den Laufevent zu einem bunten Fest für die ganze Familie ab. Die Ergebnisse des KinderBURGlaufs finden Sie unter [www.kinderburglauf.at](http://www.kinderburglauf.at)

Katharina Rappold



Foto: privat

Die Volksschule Altort mit Direktorin Martina Langer gewann die Schulwertung des KinderBURGlaufs 2016. Dazu gratulierten Organisator Michael Buchleitner, die Vizebürgermeister Andreas Stöhr und Oliver Reith sowie die GemeinderätInnen Michaela Haidvogel, Hannelore Hubatsch, Christof Müller und Martin Renezedner.

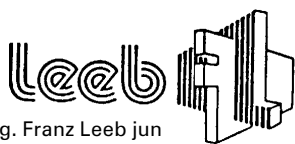
## KFZ-Werkstätte „Zum Ölprinz“



KFZ-Meister FRITZ PETRIK  
Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle



2344 Maria Enzersdorf, Kampstrasse 1, Tel. 02236/23 600



Ing. Franz Leeb jun  
2344 Maria Enzersdorf  
Franz-Josef-Straße 23A  
Telefon 02236/22 3 53

- Dachstühle
- Innenausbau
- Fertighäuser
- Reparaturen
- Stiegen
- Zäune

## Schotten & Heuriger

Familie Reith

Heurigenbuffet, gepflegte Weinkultur, Schottenstüberl

2344 Ma. Enzersdorf  
Liechtensteinstr. 68  
Tel. 02236 / 26821

Di. - So. ab 10.30 Uhr  
Montag Ruhetag



## FEIERN IN MARIA ENZERSDORF



### Maifest

Wie jedes Jahr wurde auch heuer am Platz vor dem Rathaus in Maria Enzersdorf traditionell der Erste Mai gefeiert.

Mitarbeitende des Wirtschaftshofes lieferten den Baum in der Früh an, aufgestellt wurde er von der Freiwilligen Feuerwehr.

Das festliche Rahmenprogramm gestalteten die Blasmusik Maria Enzersdorf, der Chor der Volksschu-

le Altort sowie die Volkstanzgruppe des Turnvereins Maria Enzersdorf.

Der Bevölkerung vorgestellt wurde das neue E-Carsharing-Modell „Carregio“, das am 1. Mai 2016 im Bezirks Mödling startete. Es gibt auch einen Standort in Maria Enzersdorf. Details erfahren Sie unter [www.ecarregio.at](http://www.ecarregio.at)



Foto: Gemeinde

Das Maria Enzersdorfer E-Auto für das neue Carsharing-Modell Carregio wurde präsentiert: GR Hilde Obmann, GR Michaela Haidvogel, Bürgermeister Johann Zeiner, Pater Markus Schlichthärle ofm von den Franziskanern, GfGR Marlene Zeidler-Beck, GfGR Anneliese Mlynek, GfGR Stephan Duursma, Vizebürgermeister Andreas Stöhr, GR Rosa Swirak, GR Bettina Sprosec, GR Horst Kies und Thomas Schevaracz-Helm von Europcar Österreich (v.l.)

Bürgermeister Johann Zeiner konnte sich über den spontanen Besuch einer Delegation chinesischer Ärzte freuen. Die Gruppe begeisterte sich am österreichischen Brauchtum und erhielt zur Erinnerung ein Buch über die Marktgemeinde Maria Enzersdorf.

Michaela Haidvogel



Foto: Gemeinde

### Muttertagsfeier

Anlässlich des Muttertages fand auch heuer im Mai die alljährliche Muttertagsfeier, veranstaltet von der Marktgemeinde Maria Enzersdorf, im Hunyadischloss statt.

Der wunderschön gedeckte Riefelsaal war gut besucht, 70 Muttis und Omis waren gekommen um für ihren Einsatz und ihr Engagement in ihren Familien gewürdigt zu werden.

Bürgermeister DI Johann Zeiner begrüßte die Anwesenden, darunter auch unseren Vizebürgermeister Oliver Reith und die Gemeinderätinnen Hannelore Hubatsch, Rosa Swirak, Christine Auer, Hildegard Obmann und Ingrid

Bresich.

Für reizende Unterhaltung sorgten die Kinder des Hortes Maria Enzersdorf unter der Leitung von Hortleiterin Eva Woldrich. Es wurden Lieder vorgetragen und ein kleines Schauspiel aufgeführt. Zum Abschluss überreichten die kleinen Stars den Müttern selbstgebastelte Kerzengläser.

Die Veranstaltung wurde mit Kaffee, Kuchen, Wein und Brötchen abgerundet und alle Gäste fühlten sich wie jedes Jahr ausgesprochen wohl. Die Marktgemeinde

überreichte den Gästen als Abschiedsgeschenk zarte Kussröschenstöckerl.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der Muttertagsfeier im nächsten Jahr!

Ingrid Bresich



Gruppenfoto beim noch liegenden Maibaum mit der Feuerwehrleuten, Mitgliedern der Blasmusik und den GemeinderätInnen, Mag. Ingrid Bresich, Mag. Marlene Beck, Hannelore Hubatsch, Prof. Horst Kies, Mag. Bettina Sprosec, Anneliese Mlynek, Hilde Obmann, Michaela Haidvogel, Mag. Doris Waczek, Rosa Swirak, Bmstr. Harald Schub, Ing. Andreas Dechant, Bürgermeister DI Johann Zeiner, Dkfm. Stephan Duursma (v.l.n.r.) und Dr. Christof Müller (vorne).

Foto: Gemeinde

## UNSERE UMWELT

### 10 Jahre Biosphärenpark Wienerwald



#### Baumpflanzung im Rathauspark

Im Jahr 2005 wurde der Wienerwald mit dem UNESCO-Prädikat



Biosphärenpark ausgezeichnet. Er umfasst eine Fläche von 105.000 Hektar und erstreckt sich über 51 Niederösterreichische Gemeinden und sieben Wiener Gemeindebezirke.

Zwei Drittel des Gemeindegebietes von Maria Enzersdorf liegen in diesem Landschaftsschutzgebiet und ein Teil davon ist als Pflegezone ausgewiesen. Besonders wertvoll sind hier die artenreichen Wiesen am Kalenderberg, deren Heu zur Tiefütterung verwendet wird, sowie die Weingärten im Barmhartstal und die Wiesen und Weingärten am Rauchkogel. Hier wird größtenteils nachhaltig Landwirtschaft betrieben. In den letzten Jahren haben Grundbesitzer und Bewirtschafter über 60 Obstbäume seltener und alter österreichischer Obstsorten gepflanzt. In vielen anderen Biosphärenparkgemeinden gibt es ähnliche Projekte.

Anlässlich des Jubiläums 10 Jahre Biosphärenpark erhielt jede Biosphärenpark-Gemeinde ein kleines Obstbäumchen als symbolisches Geschenk für 10 Jahre Zusammenarbeit im Biosphärenpark Wienerwald. Für Maria Enzersdorf gab es ein Apfelbäumchen der Sorte „Kronprinz Rudolf“, für welches ein passender Platz im Rathauspark gefunden wurde. Bei der Pflanzung waren v.r.n.l. Bürgermeister

DI Johann Zeiner, GR Hannelore Hubatsch, Umweltgemeinderätin Anneliese Mlynek, der Maria Enzersdorfer Biosphärenpark-Botschafter Ing. Christoph Hubatsch, der stv. Leiter des Wirtschaftshofes Klaus Jungwirth und Vizebürgermeister Andreas Stöhr anwesend. Möge das Bäumchen wachsen und gedeihen, damit die Parkbesucher in einigen Jahren von seinen Früchten naschen können.

#### Bauarbeiten am Rauchkogel

Als auf der großen Wiese in der Gießhüblerstraße beim Aufgang zum Rauchkogel plötzlich Bauarbeiter und Bagger auftauchten und die Grasnarbe abhoben, später dann diverses Baumaterial dort gelagert wurde und reges



Wasser eine neue Transportwasserleitung verlegt, die zur besseren Trinkwasserversorgung der Gemeinde Gießhübl vom Wasserhochbehälter in der Dr. Mehes-Gasse über den Rauchkogel, den Karl Peyfuß-Platz und die Barmhartstalstraße bis in die Nachbargemeinde führen soll. Die Grab- und Verlegungsarbeiten im Areal der Biosphärenpark-Pflegezone Rauchkogel sind in der Zwischenzeit abgeschlossen.

Da im Bereich der Ruine Rauchkogel und den angrenzenden Flächen der Felsen im Untergrund und die alten bestehenden Wasser- und Stromleitungen umgangen werden mussten, wurde die vorgesehene Trasse leicht verändert und führt jetzt zu einem kleinen Teil auch durch die von den Rauchkoglern bewirtschafteten Weingärten. Die EVN ist aber sehr bemüht, die Kulturlandschaft bei der Ruine wieder herzustellen und kommt auch für den Schaden an den Weingärten auf. Büsche, die entfernt werden mussten, werden wieder nachgepflanzt. Die große Wiese bei der Gießhüblerstraße wird noch bis zur Beendigung der Baustelle in der Barmhartstalstraße, voraussichtlich bis Februar 2017, als Bau- und Lagerplatz genutzt und anschließend wieder zur Weide- und Futterwiese rekultiviert werden.

Hannelore Hubatsch

Treiben herrschte, waren viele Maria Enzersdorfer Mitbürger und Mitbürgerinnen besorgt, dass hier ein Gebäude entstehen würde. Es handelt sich aber nur um einen temporären Lagerplatz.

Im Bereich Rauchkogel wurde nämlich im Auftrag der EVN-







### Flair Meets Biedermeier

Ende Mai besichtigten Oliver Reith, Vizebürgermeister und Obmann des Ausschusses für Ortsentwicklung und Bauwesen und GR Martin Renezeder, M.A. gemeinsam mit der Geschäftsleitung von Flair Immobilien die derzeitige Baustelle auf der Hauptstraße 3, wo neben der Wallfahrtskirche und dem Franziskanerkloster eine neue Wohnbebauung mit fünf Häusern entsteht.

Geschäftsführer Otto Kauf betonte, dass die gute Kommunikation und das positive Verhältnis zu den Nachbarn sehr zum raschen Baufortschritt beigetragen haben. Bisher verlief alles nach Plan. Die Aushubarbeiten sind abgeschlossen, und der Rohbau wird zügig errichtet. Die Fertigstellung ist mit Frühjahr 2017 vorgesehen. Bereits im Herbst soll es einen Tag der offenen Tür geben, bei dem Interessierte die Möglichkeit haben, die Rohbauten zu besichtigen.



Foto: Flair

Nach Abschluss der Bauarbeiten soll ein neuer Vorplatz mit einem Gastronomielokal im wiederhergestellten „Biedermeierhaus“ entstehen. Entlang der nördlichen Grundstücksgrenze wird ein öffentlicher Geh- und Radweg geschaffen, der auch in der Nacht beleuchtet wird. Die bestehende große Platane wurde durch Baumaßnahmen geschützt und soll erhalten bleiben.

Eine Besonderheit des Projekts ist die Umsetzung eines gesunden Schlafzimmers pro Wohnung. Dieses verfügt über eine mechanische Belüftung des Raumes, welche über die Luftqualität gesteuert wird. Dadurch wird das Schlafzimmer nach Bedarf mit Frischluft versorgt und ein ständiger Luftzug vermieden.

Martin Renezeder

## NÖAAB

### Liebe Kolleginnen und Kollegen!



Die letzten Wochen waren vor allem geprägt von den Wahlen des Bundespräsidenten. Dr. Kohl hat leider in der schwierigen Situation der Bundesregierung nicht den 2. Wahlgang erreicht.

Der Ausgang des 2. Wahlgangs ist bekannt, Prof. Van der Bellen ist ein mit knapper Mehrheit gewählter Bundespräsident, doch ergibt es ein neues politisches Bild in der Konstellation Präsident und Regierung.

Neu aufgestellt ist auch die ÖVP-Mannschaft der Regierung mit Mi-

nister Mag. Wolfgang Sobotka und der Rückkehr von Johanna Mikl-Leitner als Landeshauptmann Stellvertreterin nach Niederösterreich.

Nun gibt es auch eine neue Mannschaft bei der SPÖ und die Regierungsarbeit soll neu gestaltet werden.

Die Flüchtlingsproblematik ist immer noch Thema Nummer eins, doch hat die SPÖ schlussendlich die restriktiven Forderungen der ÖVP weitgehend übernommen.

Eine von ÖVP geforderte Begrenzung der Mindestsicherung erfordert rasch eine Lösung.

Viele Aufgaben warten auf Antworten und die neue Regierung wird daran zu messen sein, wie man an die Lösung herangeht. Es soll eine neue Art der Zusammenarbeit geben.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage.

Heinz Krug

ÖAAB-Obmann Maria Enzersdorf



## THEATER SCHLOSS HUNYADI



### Arthur Schnitzler im Schlosshof

Anspruchsvolles Theater im Schloss Hunyadi hat inzwischen Tradition. Der Schnitzler-Zyklus im stimmungsvollen Ehrenhof des Schlosses, der 2014 mit „Liebeleil“ begonnen und 2015 mit „Professor Bernhardt“ fortgesetzt wurde, erlebte heuer mit dem Stück „Das weite Land“ von Arthur Schnitzler unter der bewährten Leitung von Theaterdirektor Dr. Gerald Szyszkowitz einen neuerlichen Höhepunkt.

### Das falsche Gesicht oder Marlowe ist Shakespeare

Auch die Uraufführungen von Theaterstücken aus der Feder von Theaterdirektor Dr. Gerald Szyszkowitz haben inzwischen eine dreijährige Tradition beim Theater Schloss Hunyadi. Heuer kam „Das falsche Gesicht oder Marlowe ist Shakespeare“, zur Aufführung, ein sehr interessantes Stück, das im London von Königin Elizabeth I. spielt. Der Autor hatte intensive Recherchen unternommen und konnte ein

konzert am 6. Juli wird ein musikalischer Leckerbissen sein: Eine Mozartiade mit Paul Gulda und der „Camerata Hunyadi“, die im Jänner 2016 als Festpielorchester der Sommerkonzerte Wienerwald gegründet wurde. Die Namengebung ist eine Reverenz an den Veranstaltungsort, der heuer ein Jubiläum feiert. Das Schloss Hunyadi wurde 1766, also vor 250 Jahren, vollendet, und im selben Jahr bestätigte Kaiserin Maria Theresia das Freihofprivilegium für das Schloss.

Es folgen ein Violin-Recital mit Daniel Auner am 8. Juli, ein Cello-Recital mit Stefan Kropfitsch am 9. Juli, Kammermusik mit dem Wiener Mozart-Trio und Gästen am 12. Juni, eine Schubertiade mit dem Klimt-Quartett Wien am 13. Juli, alle im bzw. vor dem Schloss Hunyadi. Schließlich gibt es auch heuer wieder die beliebte

Bach-Matinee am 14. Juni im Schösschen auf der Weide, sowie ein Serenadenkonzert mit dem Auner Quartett am 15. Juli und schließlich das große Abschlusskonzert aller Seminarteilnehmer am 17. Juli 2016.

Ein letzter musikalischer Höhepunkt dieses Maria Enzersdorfer Musiksommers wird dann am 12. August 2016 ein Konzert mit Freddy Staudigl – Trompete – und Solisten des Ensembles Neue Streicher sein.

Karten für alle Veranstaltungen sind im Rathaus/Bürgerservice Tel. 0676/88403-0 oder unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) erhältlich.

Hannlore Hubatsch



Fotos: Gemeinde



Der Premierenabend am 22. Juni war allen vorangegangenen Wetterkapriolen zum Trotz ein schöner, lauer Sommerabend, und der Ehrenhof des Schlosses bis auf den letzten Platz gefüllt. Unter den Ehrengästen konnten Bürgermeister DI Johann Zeiner und Theaterdirektor Dr. Gerald Szyszkowitz u.a. den Abgeordneten zum Nationalrat Johann Höfinger begrüßen.

Die dem Publikum zum Großteil bereits aus den Sommerspielen der vergangenen Jahre bekannten Schauspieler und Schauspielerinnen boten eine sehr engagierte, witzig-spritzige Aufführung, die letztlich aber doch auch zum Nachdenken anregen sollte. Trossender Beifall war ihnen gewiss.

sehr lebendiges Bild von Hofintrigen, Liebschaften, Repressionen und dem

damaligen Strafvollzug zeichnen. Aber auch der gefeierte Dichter William Shakespeare erscheint jetzt in einem neuen Licht.

### M.E. Sommerkonzerte Wienerwald

Nach dem Theatersommer folgen die traditionellen Sommerkonzerte Wienerwald, für die Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Ehrenschatz übernommen hat. Gleich das Eröffnungs-



# Was hat sich sonst noch getan?

Foto: Marktgemeinde



Mit einem großen Fest feierte die Erlebnisschule in St. Gabriel ihr 20-jähriges Bestandsjubiläum. Die Schule am Klosterareal wurde 1995 von Barbara Ramos Coca-Pfeiffer gemeinsam mit einer Elterninitiative gegründet. Sie orientiert sich ganz an den Bedürfnissen der Kinder und fördert ganzheitliches Leben und Lernen. Bürgermeister DI Johann Zeiner gratulierte der Schulleiterin (5.v.r.) und ihrem Team zum Jubiläum und dankte ihnen für ihr Engagement. Mit dabei waren auch Bezirksschulinspektorin Monika Dornhofer (2.v.l.), GR Martin Czeimer aus Mödling (re), die evangelische Pfarrerin Anne Tikkanen-Lippel (2.v.r.) und Perchtoldsdorfs Bürgermeister Martin Schuster (3.v.r.)

Foto: Marktgemeinde



Im Rahmen der Mobilen Kinderkrankenpflege (Verein MOKI NÖ) betreuen diplomierte Kinderkrankenpflegekräfte Frühgeborene, chronisch kranke, behinderte und sterbende Kinder und Jugendliche zu Hause in vertrauter Umgebung. Die Sängerin und Moderatorin Elisabeth Engstler hat die Schirmherrschaft über den Verein übernommen und gestaltete zusammen mit Michael Scheickl als „Duo Mess“ einen Galaabend im Schloss Hunyadi. Der Reinerlös der Veranstaltung, bei der die Vorsitzende des Vereins, Frau Renate Hlausbek, auch Jugendgemeinderätin Mag. Marlene Zeidler-Beck MBA und Bürgermeister DI Johann Zeiner begrüßen konnte, ging zur Gänze an den Verein.

Foto: Marktgemeinde



Mitglieder des Gemeinderates und Mitarbeiter der Marktgemeinde einerseits sowie Mitarbeiter der Polizeiinspektion Maria Enzersdorf andererseits trafen sich zu einem Jux-Fußballspiel im Bundessport- und Freizeitzentrum. Die Teamkapitäne, die selbstverständlich auch mitspielten, waren Bürgermeister DI Johann Zeiner und Postenkommandant Thomas Hofbauer. Vizebürgermeister Oliver Reith und der Leiter des Finanzausschusses GfGR Dr. Christoph Müller verstärkten die Gemeinde-Mannschaft. Es war ein sehr engagiertes Spiel, schlussendlich stellte sich aber heraus, dass die Mannschaft der Polizei diesmal sportlich doch besser aufgestellt war. Pokale gab es für beide Teams. Der Sieg der Gesetzesbüter wurde dann gemeinsam beim Schottenheurigen gefeiert.

Foto: Marktgemeinde



Anfang Juni lud die Marktgemeinde zum traditionellen Marktfest auf dem Parkplatz vor dem Südstadtzentrum. Diesmal gab es auch einen Flohmarkt, bei dem man manches Schnäppchen entdecken konnte. Die Blasmusik Maria Enzersdorfsorgte für die musikalische Gestaltung und Gratis-Bier und -Würstl, gespendet von Bürgermeister DI Johann Zeiner, geliefert vom Wirtsbaus am Nordpol, fanden reißenden Absatz. Bei herrlichem Wetter war es ein gelungenes Fest, zu dem neben zahlreichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern auch die Gemeinderatsmitglieder (v.l.n.r.) Martin J. Renezeder M.A., Hannelore Hubatsch, Mag. Doris Waczek, Christine Auer, Heidi Soural, Stephan Duursma Dkfm. MBA B.A., Michaela Haidvogel, Alex Sanko, Ing. Andreas Dechant, Gerhard Soural, Hilde Obmann und Vizebürgermeister Andreas Stöhr gekommen waren.

Foto: Marktgemeinde



Als kleine Leckerei vor den großen Ferien verteilten Bürgermeister DI Johann Zeiner und seine Mitarbeiterin Monika Boff Eis an alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule Südstadt. Im Bild die Kinder der 3a-Klasse mit ihrer Lehrerin Sylvia Machata und Schulleiterin Dagmar Pokorny.

Foto: Marktgemeinde



Am 22. Juni 2016 unternahm die Mehrstufenklasse der Volksschule Südstadt mit ihrer Lehrerin Frau Michaela Holletschek einen Lehrausgang ins Rathaus. Monika Boff führte die sehr interessierten Kinder durch alle Abteilungen und zum Abschluss besuchten sie auch den Bürgermeister.